



MUSIKZEITUNG

SEIT 28 JAHREN EINE BESONDERE NOTE

Ausgabe 1 / Jahrgang 21

Das 27. Jahreskonzert der Musikschule findet am 4.5.24 im Begegnungszentrum Düdingen statt.



27. Jahreskonzert 2024

Neuer Veranstaltungsorts für das Jahreskonzert 2024

Die Probetermine sind wie folgt festgelegt:

Sa. 23. März
Sa. 30. März
Sa. 20. April
Sa. 27. April

Die Hauptprobe findet am **Sa. 4. Mai 2024** direkt im **Düdingersaal** des **Begegnungszentrums** in **Düdingen** statt.

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern

aufgrund organisatorischer Herausforderungen und Lehrerausfällen sehen wir uns leider gezwungen, das diesjährige Jahreskonzert in einen kleineren Saal zu verlegen. Die aktuelle Situation führt dazu, dass auch die Teilnahme von Schülerinnen und Schülern deutlich eingeschränkt ist. Der bisherige Veranstaltungsort ist deshalb auch viel zu gross.

Leider war es uns am vorgeplanten Datum, dem 24. Februar 2024, nicht möglich, einen geeigneten Saal zu finden. Daher wird das Konzert am Samstag, den 4. Mai 2024, im Düdingersaal im Begegnungszentrum in Düdingen stattfinden. Wir danken für euer Verständnis für diese notwendige Änderung und freuen uns auf das bereits siebenundzwanzigste Jahreskonzert.

Herzlich
Euer DMW-Team

Gemeinsam für musikalische Bildung

SEIT 28 JAHREN EINE BESONDERE NOTE



Als soziales und Non-Profit Unternehmen engagieren wir uns leidenschaftlich für Bildung und die Schaffung von Arbeitsplätzen. Wir unterstützen und fördern Lehrpersonen, die den mutigen Schritt in die Selbständigkeit wagen möchten. Seit 1996 haben wir bereits über hundert Lehrpersonen dabei geholfen, den Schritt in die Selbständigkeit zu machen, ihre eigenen Musikschulen zu gründen oder bereits bestehende Schulen zu leiten. Es erfüllt uns mit Stolz, zu sehen, wie sie heute erfolgreich sind und ihre Leidenschaft für Musik weitergeben. Über 4000 Schülerinnen und Schüler besuchten bisher unsere Musikschule.

Finanzierung

Unsere privat geführte Musikschule wird unabhängig und ohne jegliche Subventionen vom Kanton oder Staat finanziert. Für private Musikschulen wie unsere ist es seit Jahrzehnten eine echte Herausforderung neben den staatlichen Schulen bestehen zu können. Durch staatliche Subventionen und Finanzierung mit Steuergeldern entstehen Standorte, die direkt mit privatwirtschaftlichen Musikschulen konkurrieren und ihnen erhebliche Konkurrenz machen. Diese Subventionen belasten die Steuerzahler und den Haushalt des Staates oder der Kommune.

Die Finanzierung dieser staatlichen Musikschulen erfolgt hauptsächlich durch Beiträge der öffentlichen Hand und der Eltern. Laut einer Befragung im Jahr 2020 beteiligten sich die Kantone mit 21 Prozent, die Gemeinden mit 42

Prozent und die Eltern mit 32 Prozent an den Kosten der Musikschulen. Dies kann für die Schülerinnen und Schüler auf den ersten Blick vorteilhaft erscheinen, jedoch ist es wichtig zu beachten, dass diese finanzielle Belastung für die Allgemeinheit nicht zu vernachlässigen ist.

Im Gegensatz dazu tragen wir als Musikschule alle Kosten selbst und übernehmen das damit verbundene Risiko. Als Unternehmen zahlen wir auch Steuern. Es ist interessant zu wissen, dass wir dadurch indirekt sogar unsere "Konkurrenz" mitfinanzieren. Auch in Bezug auf die Finanzierung haben sich bisher andere Musikschulen auf Spenden und Gönnerbeiträge gestützt. Wir haben bewusst darauf verzichtet, diesen Weg einzuschlagen. Jedoch erkennen wir nun, dass es an der Zeit ist, nach 27 Jahren, diesen Schritt zu gehen, um unsere Weiterentwicklung zu ermöglichen.

Pandemie

Während staatliche Schulen während der Pandemie weiterhin finanzielle Unterstützung erhielten, wurden wir teilweise behördlich geschlossen und haben keinerlei finanzielle Unterstützung erhalten. Auch der Schülerzuwachs blieb in den drei Jahren aus.

Das hat uns massiv unter Druck gesetzt und neue Herausforderungen an uns gestellt.

Ihre Spende zählt!

Zur Förderung und Unterstützung der Musikschule Düdingen David's Music World GmbH werden Zuwendungen (z. B. Spenden, Schenkungen, Legate etc.) sowie zweckgebundene Projekt- und Unterstützungsgelder entgegen genommen und es wird für deren bestimmungsgerechten Einsatz gesorgt. Damit wird ermöglicht, dass vor allem Vorhaben, welche nicht im Rahmen der laufenden Budgets finanziert sind, realisiert werden können.

Künftig wollen wir auch allen Kindern und Jugendlichen den Zugang zum Musikunterricht noch mehr erleichtern. Keinem Kind soll der Musikunterricht aus finanziellen Gründen verwehrt sein. Deshalb gewährt die Musikschule, wo nötig, Schulgeldermässigungen. Ohne Ihre Hilfe ist dies aber nicht möglich.

Sollten Sie Interesse haben, unsere Arbeit zu unterstützen, können Sie mit folgendem Link die Spendeseite erreichen:

<https://www.gofundme.com/f/jqfxaj-gemeinsam-fur-musikalische-bildung>

Unsere Lehrerinnen & Lehrer

SEIT 28 JAHREN EINE BESONDERE NOTE

Wir fragen - Das Team antwortet

In dieser Ausgabe:

Fabian Emanuel Volkers

Instrument(e): Schlagzeug, Percussion
Erfahrung in Jahren: 26
Band(s): Savage, Bad Image, Top4Tea

Instrument(e): E-Bass, Kontrabass, Ukulele-Bass, Gitarre, Klavier
Erfahrung in Jahren: +/- 10
Band(s): Comaniac, Mind Patrol, NEPTA, Malphas, ENZO, Perfume Lungs, viele einzelne und temporäre Projekte

Wie wurde Musik dein Leben und deine Karriere / Beruf?

In der 7. Klasse hatte ich einen Freund, der Bass spielte. Mir gefiel dieses Instrument so sehr, auch äusserlich, so fing es mit der Faszination für den E-Bass an. Dieser Freund hat mich auch in die Welt der Rock – und Metalmusik eingeführt, welche bis heute meine «Herzensmusik» ist und mir seit bald 17 Jahren komplett den Ärmel eingezogen hat.

Welche Tätigkeit übst du mehrheitlich aus?

Ich unterrichte gut 30%, daneben stehe ich auch viel auf der Bühne (ca. 50 Gigs pro Jahr), gehe auf Tourneen, oder werde für Studiojobs angefragt. Ich mache alle diese Teilberufe mit grösster Leidenschaft!

Was ist das Besondere an deinem Instrument?

Bassist*innen werden oftmals belächelt, da der E-Bass verhältnismässig einfach zu erlernen ist, besonders einfache Grundtonbegleitungen. Häufig werden Bassisten scherzhaft «gescheiterte Gitarristen» genannt, doch darüber kann ich auch lachen. Der Bass ist ein unglaublich vielseitiges Instrument und in jedem Genre zu finden. Er hat auch eine der wichtigsten Rollen in einer Musikgruppe: Er schlägt die Brücke zwischen Melodie und Rhythmus und bildet das Fundament. Musik ohne Bass ist beinahe unvorstellbar!

Was ist die wichtigste Musikequipment-Erfindung aller Zeiten – und warum?

Generell alle «akustischen» Instrumente (Gitarre, Kontrabass) in Elektrizität (E-Gitarre und E-Bass) umwandeln und Aufnahmegeräte, um Musik aufzunehmen.

Erinnerst du dich an deine erste Studio-Erfahrung und wie war das für dich?

Mit meiner ersten richtigen Band (Citybeyondtheocean, machten Metal) waren wir im Studio und ich mochte schon von Anfang an die Atmosphäre, die ein Studio und die darin arbeitende Band darin kreieren.

Man kapselt sich von der Welt ab um sich der schönsten Sache der Welt, der Musik, zu widmen und diese Atmosphäre liebe ich einfach. Ich hatte meine Bassparts auch schnell eingespielt, was natürlich auch immer von Vorteil ist :-).

Auf welche deiner Aufnahmen bist du am meisten stolz?

Auf die zweite Aufnahme von Citybeyondtheocean von einem Lied namens «Never Loose». Ich brauchte für diesen Track genau einen Durchlauf und schon war er im Kasten – darauf bin ich ziemlich stolz!

Erzähle uns von deiner schönsten oder schlimmsten Erfahrung auf der Bühne.

Eine schlimmste Erfahrung gibt es nicht. Ich kann mich aber vage an ein paar Konzerte erinnern, bei welchen ich entweder extrem schlecht gespielt habe oder der Sound katastrophal war.

Die besten Erfahrungen auf der Bühne waren je ein Konzert in Paris und in Luzern vor einem ziemlich grossen Publikum und ein Konzert in Regensburg, bei welchem ich sehr viel Komplimente für mein Bassspiel bekommen habe. Ach ja: Mein letztwöchiges Masterkonzert, welches ich mit Comaniac gespielt habe, gehört auch unter die Top 5!

In welchem Alter hast du Unterricht genommen, auf welchem Instrument?

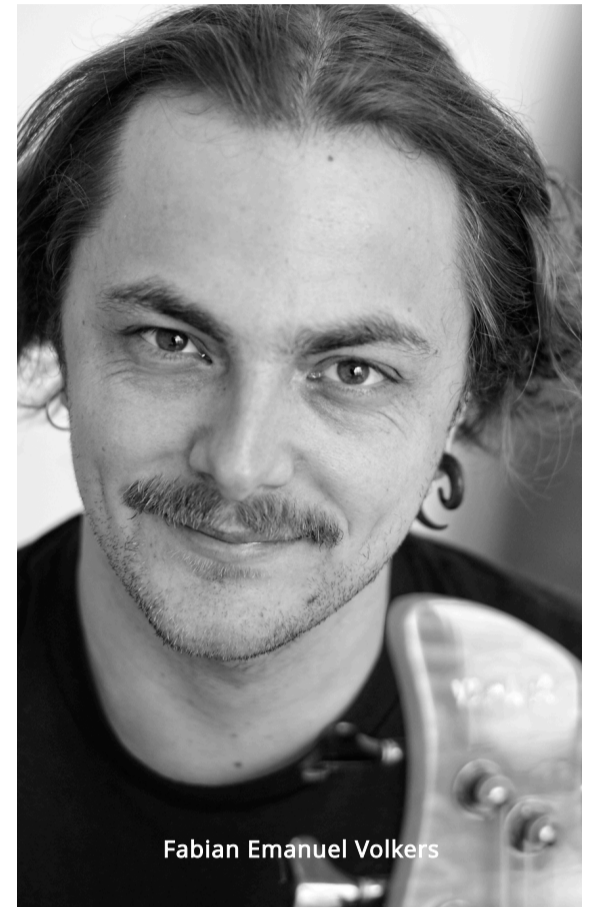
Ich habe mit 18 Jahren, also relativ spät, mit dem Bassunterricht begonnen. Ich hatte zuvor noch eine Gitarre und einen Bass zu Hause, wo ich mir dann ein paar Songs selbst beigebracht hatte. So mit 19/20 hat es mich komplett gepackt und ich hatte ziemlich schnell Fortschritte auf dem E-Bass erzielt.

Was würdest du ändern, wenn du im Musikbusiness das Sagen hättest?

Die Konzerte für Bands wie auch das Publikum attraktiver gestalten (z.B. dass ein Lokal nicht gerade 25% von den Merch-Einnahmen kassiert), dafür schauen, dass die Musikszene Schweiz noch mehr gefördert wird und den Künstler*innen mehr von den Streaming-Einnahmen abgeben.

Welchen wichtigsten Rat gibst du jungen Musikerinnen und Musikern, deinen Schülerinnen und Schülern mit auf ihren Weg?

Spas und Leidenschaft ist alles! Wenn ihr Lust habt eine Band oder ein Soloprojekt zu gründen, egal in welchem Stil, tut es! Am Anfang einer jeden Berühmtheit steht immer ein*e Künstler*in mit einer Vision. Zudem ist Musik die schönste Sprache der Welt!



Fabian Emanuel Volkers

Das Team

Unterstützung der DMW

Spendenkonto
David's Music World GmbH
IBAN CH90 0900 0000 6199 8993 4

Mit Steady
<https://steadyhq.com/dmw-unterstutzung>



Oder per Twint



Herzlichen Dank!

Die letzte Seite

SEIT 28 JAHREN EINE BESONDERE NOTE



Musikatelier

Durchführung ist von Teilnehmeranzahl abhängig

Finde ganz einfach heraus, welches Instrument zu dir passt

Du hast Freude an der Musik und bist dir nicht sicher, welches Instrument zu dir passt? In unserem Musikatelier lernst du alle Instrumente kennen, die wir anbieten und wir zeigen dir, wie man sie spielt, sodass du sie selbst ausprobieren kannst.

Durch das Musizieren in der Gruppe wirst du auf den Instrumenten spielerisch die Grundelemente der Musik, sowie die Wahrnehmung mit verschiedenen Sinnen kennenlernen und weiterentwickeln.

- Kinder von 6 – 10 Jahren
- Kursdauer: 8 Lektionen à 60 min.
- Mittwoch 13:30 – 14:30 wöchentlich
- Tarif: 180.-
- Teilnehmer Anzahl: mind. 4 / max. 8

Anmeldungen und Anfragen per Formular oder Telefon 026 493 45 44.

Abhängig von der Teilnehmeranzahl wirst du über die Durchführung des Musikateliers informiert.

Wir freuen uns auf dich !

Neu

Wir freuen uns, euch mitteilen zu können, dass es ab sofort an der Musikschule David's Music World einen offenen Bücherschrank gibt! Wir möchten das Lesen und den Zugang zu Büchern fördern und sind begeistert, diese neue Initiative einzuführen.

Wie funktioniert der offene Bücherschrank?
Bücherspenden: Ihr könnt Bücher spenden, die ihr nicht mehr benötigt, und sie in den offenen Bücherschrank stellen.

Bedingungen: Die Bücher müssen in gutem Zustand sein und für alle Altersgruppen geeignet sein.

Auswahl: Besucht den offenen Bücherschrank während der Öffnungszeiten der Musikschule und stöbert in der Auswahl.

Bücheraustausch: Wenn ein Buch gefunden ist, das ihr lesen möchtet, nehmt es einfach mit! Es ist keine formelle Ausleihe erforderlich. Ihr könnt das Buch behalten oder später zurückbringen.

Neue Lesemöglichkeiten: Der offene Bücherschrank ist eine grossartige Gelegenheit, neue Bücher zu entdecken und mit anderen zu teilen.

Wir hoffen, dass dies dazu beiträgt, die Freude am Lesen zu fördern.

Viel Spass und vielen Dank fürs Mitmachen.

Shop

An der Musikschule befindet sich seit 1.2.23 nach Jahren wieder ein Selbstbedienungsshop. Riegel, Nüsse, Küchlein, Kaugummi, Getränke u.v.m. Das Angebot wird laufend ausgebaut.

Man kann sich selbst bedienen und bezahlt bequem bar direkt in die Kasse oder via Twint.

Der Twint Code (siehe unten) ist an mehreren Stellen und auf den Tischen an der Schule gut sichtbar platziert und kann für alle Bezahlungen verwendet werden (Gutscheine, Shop, Verbrauchsmaterial, Getränke, Food, Spenden, Sponsoring...).



Bequem mit TWINT bezahlen



Scannen Sie den QR-Code mit Ihrer TWINT App.



Geben Sie den Totalbetrag ein und bestätigen Sie Ihre Zahlung.